

Hebet eure Häupter auf

Text: Gotthelf Bernhard Kühn (1863-1914)

Musik: Philip Paul Bliss (1838-1876)

1. He - bet eu - re Häup - ter auf, har - ret still des Herrn!
2. Was der Welt ein Är - ger - nis, das ist un - ser Ruhm;
3. O der gro - ßen Herr - lich - keit, die uns dro - ben winkt,

5

Wa - chet und be - rei - tet euch, Er ist nicht mehr fern.
dro - ben in den Him - meln ist un - ser Bür - ger - tum.
wenn da - hin - ten las - sen wir, was die Welt uns bringt.

9

Rei - nigt, ein - igt, hei - ligt euch, flie - het, was euch trennt;
Je - sus ist der Hei - li - gen Le - bens - e - le - ment;
Was kein Au - ge je ge - sehn, kei - ne Zun - ge nennt,

13

von der Sün - de tre - te ab, — wer den Herrn be - kennt.
die - ser Welt ge - kreuzigt ist, — wer den Herrn be - kennt!
hat be - rei - tet uns der Herr, — der die Sei - nen kennt.